

Leitung

Prof. Dr. Helge Frieling

Ärztlicher Direktor, AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer
Niedersachsen zur Zertifizierung eingereicht.

Anreisebeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus-Haltestelle Hintern Brüdern: Linien 411, 413, 416
418, 422, 423, 450, 480, 560

Tram-Haltestelle Alte Waage: Linie 4

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Lange Straße Nord, Parkhaus Lange Straße Süd,
Parkhaus Packhof, Parkhaus Schützenstraße,
Parkhaus Kannengießerstraße

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können auch
gerne spontan vorbeischauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unter folgendem Link finden Sie alle relevanten Informati-
onen zur Tagung:

<https://www.psychiatrie-akademie.de/tagungen/bs-abendsymposium/>



Abendsymposium „Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Störungen“

Psychiatrie und Öffentlichkeit

16. September 2026

FORUM Medienhaus
der Braunschweiger Zeitung
Hintern Brüdern 23, 38100 Braunschweig

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-1680

E-Mail: info@psychiatrie-akademie.de

Website: www.psychiatrie-akademie.de

AWO Psychiatriezentrum Königslutter

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und
Psychotherapie

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-0

Website: www.awo-psychiatriezentrum.de



*Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Teilnehmer,*

das AWO Psychiatriezentrum Königsutter lädt herzlich ins FORUM Medienhaus der Braunschweiger Zeitung zum Abendsymposium „Psychiatrie und Öffentlichkeit“ ein. Der Fokus der Abendveranstaltung liegt auf dem Thema „Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Störungen“. Wie werden psychische Störungen in der Öffentlichkeit wahrgenommen? Welches Bild haben wir von Menschen mit psychischen Störungen? Wie fühlt man sich, wenn man selbst betroffen ist? Welche Möglichkeiten gibt es, psychische Störungen nicht nur zu überstehen, sondern sie als Chancen und Impuls für positive Veränderungen zu sehen? Diesen Fragen widmet sich die Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven und mit Impulsen aus Wissenschaft und Praxis. Sie lädt dazu ein, das Erleben und die Auswirkungen psychischer Störungen als vielfältiger zu betrachten als alleinig als Beeinträchtigung und Belastung. Dr. Kerstin Loehr, Chefredakteurin der Braunschweiger Zeitung führt moderierend durch den Abend.

Ablauf

Moderation: Dr. Kerstin Loehr
Chefredakteurin, Braunschweiger Zeitung

17.30 - 18.00 Uhr **Get together**

18.00 - 18.05 Uhr **Eröffnung**
Dr. K. Loehr

18.05 - 18.15 Uhr **Thematische Einführung**
Prof. Dr. H. Frieling

18.15 - 18.45 Uhr **Vortrag:** „Was tun gegen das Stigma?“
Dr. C. Berndt

18.45 - 19.15 Uhr **Vortrag:** „Verhalten oder Verhältnisse?“
Ansatzpunkte der Entstigmatisierung“
Prof. Dr. S. Tomczyk

19.15 - 20.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Dr. C. Berndt, Prof. Dr. H. Frieling,
K. Hückstädt, J. Raddatz-Heim,
Prof. Dr. S. Tomczyk

20.00 Uhr **Ausklang**
Prof. Dr. H. Frieling

SAVE
THE
DATE

Referent*innen

Berndt, Dr. Christina

Leitende Redakteurin, Süddeutsche Zeitung

Frieling, Prof. Dr. Helge

Ärztlicher Direktor, AWO Psychiatriezentrum
Königsutter

Hückstädt, Kristof

Leitender Psychotherapeut, AWO Psychiatriezentrum
Königsutter

Loehr, Dr. Kerstin

Chefredakteurin, Braunschweiger Zeitung

Raddatz-Heim, Jeannine

EX-IN Trainerin, Vorstandsmitglied von EX-IN
Niedersachsen, Betroffene

Tomczyk, Prof. Dr. Samuel

Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie
und Medizinische Soziologie, Universitätsmedizin
Rostock